

Hinweise für die Benutzung des Katamarans

1. Slippen



- Lenzen! (Regenwasser)
- Ruderblätter erst im Wasser montieren!
- Boot ins Wasser schieben, den Slipwagen an Land sicher aufbewahren.

2. Aufriggen

- Ruderblätter VOR dem Einhängen mit dem Rudergestänge verbinden .
- Boot im Wasser in den Wind stellen.

<p>- Am Ende des Falls ist der Verriegelungs-Haken; diesen in das Top des Segels einhängen. Dabei muß der Haken nach VORNE (zum Bug) zeigen</p>	<p>- Mast "in den Wind" drehen. - Segel bis zum Anschlag hissen; jetzt verriegelt das Fall automatisch</p>	<p>- Am unteren Ende des Segels ist ein Flaschenzug; diesen in den dicken Haken am Mast einhängen und mit dem Flaschenzug das Segel spannen.</p>	<p>Unterliekspanner am Segel einhängen.</p>

- Schwertblätter nicht vergessen.
- Kenterleine (grünes Tau) am Mastfuß befestigen

Vor dem Anlegen nicht vergessen, die Schwerter zu ziehen und die Ruderblätter zu entriegeln.

3. Abringen

- Ruderblätter erst aushängen, dann das Rudergestänge lösen.
- Bergen des Groß:**
- Flaschenzug lösen und am Mast aushängen.
- Unterliekspanner aushängen.
- Boot in den Wind stellen.
- Segel bis zum Anschlag hochziehen.
- **Mast um ca. 90 Grad nach rechts oder links drehen (d.h. die Mastnut muss zur Seite zeigen), das Segel dagegen nach hinten (zum Heck) ziehen:**
- Jetzt entriegelt das Fall!
- Segel nach unten ziehen und aufrollen.

- Falls die Automatik auch nach einigen Versuchen versagt: Das Boot auf Reifen legen und auf die Seite kippen (zu zweit).

4. Slippen



- Lenzen! (Sickerwasser)

- Das Boot mit starker Neigung nach hinten parken (am besten den Bug auf den Hang schieben), damit sich kein Wasser auf dem Trampolin sammelt.